

Germania-Info

Aktuelle News finden sie unter www.sg-germania-1915.de



Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Germania,

sicherlich stand das vergangene Wochenende ganz im Zeichen des EDEKA-CUPS 2017 in der Kreuzburghalle und die Turniersieger aus Hainstadt, Alzenau, Jügesheim, Seligenstadt und von den JoMan, die Mannschaften der Germania, die sich hervorragend schlugen und vordere Plätze belegten, sowie alle Teilnehmer werden hier noch einmal explizit hervorgehoben. Die Germania beglückwünscht alle und bedankt sich für einen tollen Beitrag zu einem gelungenen Turnier. Nicht möglich gewesen wäre es ohne die Unterstützung von Uwe Westphal vom EDEKA-Markt Hainburg, dem der besondere Dank des Vereins gebührt. Aber der EDEKA-CUP, den wir auf der nächsten Seite intensiv beleuchten, war nicht das einzig Berichtenswerte der Vereinswoche.

Auf den letzten Drücker konnten die sportlich Verantwortlichen der Germania noch einen Torwart als „Saisonarbeiter“ für den schwer am Knie verletzten Stammkeeper der 1. Mannschaft Marcel Aschenbach verpflichten. Der Transfer des 29jährigen Julian Langer von Eintracht Oberissigheim bis zum Saisonende hilft, die dünne Personaldecke bei den Torhütern im Aktivenbereich zu beheben. Mit Christian Vogel, Eugen Aloschin und Michael Margarucci stehen zwar gute und verlässliche Männer zur Verfügung – aber eben nur 3 für 2 Mannschaften, die jeden Punkt brauchen und wollen.

Julian Langer war in dieser Woche bereits im Mannschaftstraining dabei und könnte am Samstag entweder im Spiel der 2. Mannschaft um 13:00 Uhr oder bei der „Ersten“ um 15:00 Uhr auflaufen. Gegner in beiden Spielen auf dem Kunstrasen am Triebweg ist Germania Niederrodenbach. Die Vereinsgaststätte ist natürlich parallel geöffnet und der Vorsitzende „himsel“ sorgt für die Bewirtung und SKY-Bundesliga. Mit Sicherheit bewirbt er auch die Fastnachtsveranstaltungen der Germania – der alte Fastnachter!

Die Jugend hat den Trainingsbetrieb draußen in dieser Woche aufgenommen, um sich konzentriert auf eine Fortsetzung der bislang so erfolgreichen Saison vorzubereiten. Einen Leckerbissen haben sich die C-Junioren verdient. Sie stehen am Sonntag im Finalturnier der Hallenkreismeisterschaft 2017.

SPASS UND INTEGRATION GROSS GESCHRIEBEN BEIM EDEKA-CUP 2017

Unter dem besonderen Akzent der Integration stand diesmal der traditionelle EDEKA-Cup, den die Sportgemeinschaft Germania 1915 Klein-Krotzenburg von Freitag bis Sonntag in der Kreuzburghalle ausrichtete. Von den E-Junioren bis zu Alt-Herren-Teams trafen sich mehr als 50 Fußballmannschaften aus der Region, um um Pokale, attraktive Preise und Platzierungen zu kämpfen. Besonders attraktiv für Sportler und Fußballer ist der EDEKA-Cup, weil hier mit Bande gespielt wird, was die Spiele deutlich schneller macht.

Nach dem Auftakt am Freitagabend mit einem Alt-Herren-Turnier, das die Sportvereinigung Hainstadt am Ende für sich entscheiden konnte, folgten am Samstag und Sonntag verschiedene Jugend-Turniere. Sieger bei den E-Junioren wurde Bayern Alzenau, das Turnier der D-Junioren gewann die JSK Rodgau und bei den C-Junioren setzte sich die Spielvereinigung Seligenstadt durch. Die gastgebende Germania konnte sich über einen guten vierten Platz bei den E-Junioren und über zwei dritte Plätze ihrer Jugendspielgemeinschaften Hainburg (D-Junioren) beziehungsweise Hainburg/Seligenstadt (C-Junioren) freuen. Erstmals richtete die Germania im Rahmen ihres EDEKA-Cups am Samstag auch ein Turnier für Hobby-Mannschaften aus. Und die Resonanz war überwältigend: Bei 15 Teams musste das Teilnehmerfeld begrenzt werden.

Mit von der Partie war auch die Hainburger Flüchtlingsmannschaft, die von Marco Müller, Trainer der 2. Mannschaft der SG Germania, betreut wird. Um dem Team die Teilnahme an dem Hallenturnier zu ermöglichen, stifteten der Turnier-Hauptsponsor Uwe Westphal, Geschäftsführer des EDEKA-Markts Hainburg, das Unternehmen Sport Kurz aus Heusenstamm, die Gemeinde Hainburg und die Germania für die Spieler aus Syrien, Afghanisten, Irak und anderen Krisenländern Sportausrüstung im Gesamtwert von rund 1.200 Euro. Am Ende belegte das Hainburger Flüchtlingssteam den zehnten Platz. Den Sieg beim Hobbyturnier sicherte sich das Team „JoMan“.

Für den Gastgeber SG Germania um den Vorsitzenden Michael Berthel und die Hauptorganisatoren Waldemar Fischer und Marco Müller war der EDEKA-Cup ein großer Erfolg, „der allerdings nicht möglich wäre, wenn wir nicht eine so große Unterstützung seitens unserer Sponsoren erfahren würden“, richtete Vorsitzender Berthel einen zusätzlichen Dank auch an die Radeberger Biergruppe, Müller Milch, die Privatbrauerei Glaab und die Weinkellerei Drathen Zell.

